

| Jahrgangsstufe 5 | | | |
|--|--|---|---|
| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
| <p>UV 5.1 (ca. 20 Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Wir und unsere neue Schule</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der neuen Klasse: <ul style="list-style-type: none"> - sich kennenlernen - Informationen über die Schule sammeln - sich über das Leben in der Schulgemeinschaft austauschen - über eigene Erfahrungen berichten und spannend erzählen ▪ Schulgeschichten lesen und verstehen: <ul style="list-style-type: none"> - erste Schulerfahrungen in anderen Lebensgeschichten spiegeln - sich in andere Menschen hineinversetzen und sich über Gefühle austauschen ▪ einen Brief schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Briefes im Vergleich zu anderen Medien - erlebten Erfahrungen Gestalt geben | <p>Sprache</p> <p>-Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel</p> <p>-Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung</p> <p>Texte</p> <p>Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</p> | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - an persönlichen Beispielen des alltäglichen Sprachgebrauchs Sprachvarianten wahrnehmen und beschreiben. (R) - an einfachen Beispielen Alltags- und Bildungssprache unterscheiden. (R) - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen (P): satzbezogene Regelungen, Rechtschreibstrategien, medienbezogene Besonderheiten (z.B. Anredepronomen). <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Textfunktionen unterscheiden. (R) - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern. (R) - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (P) - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung angeleitet die eigenen Texte überarbeiten. (P) | <p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit: verantwortungsvoll mit Daten umgehen</p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikation mit digitalen Werkzeugen gestalten</p> |

| | | | |
|--|---|---|--|
| | <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in - Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Präsentationsformen: interaktive Medien | <p>Kommunikation: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben. (R) Anliegen angemessen vortragen und begründen. (P) - das eigene Kommunikationsverhalten an Kommunikationskonventionen ausrichten. (P) <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen und Daten aus Printmedien sowie digitalen Medien gezielt auswerten. (R) - in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten adressatengerecht verwenden. (P) | |
| schriftlicher Aufgabentyp | <p>Typ 1: erzählendes Schreiben -> von Erlebtem, Erdachtem erzählen/ auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen oder alternativ: Typ 6: produktionsorientiertes Schreiben -> Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen / produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</p> | | |
| Lebensgemeinschaft Suitbertus-Gymnasium | <p>In den ersten Tagen des Schullebens am Suitbertus-Gymnasium lernen sich die SuS in besonderer Weise (Projektstage) untereinander kennen: Sie wachsen als Klasse zusammen, sie festigen ihre Beziehung zu den Klassenleiterteams, zusammen mit Klassenpaten erkunden sie die Schule und ihnen werden die neuen Fächer sowie neue Fachlehrerinnen und -lehrer vorgestellt. Im Patrozinium zu Beginn des neuen Schuljahres erfahren sie die ges. Schule zum ersten Mal als Lebensort in der christlichen Gemeinschaft. Während der Rheinwallfahrt wachsen sie als Stufe zusammen und erleben die Schule als Lebensort, in dem die Eltern im Rahmen der Erziehungspartnerschaft mitwirken. Diese Erlebnisse prägen die erste Zeit am Suitbertus-Gymnasium. Diese Erfahrung in den Briefen auszudrücken erfordert eine persönliche Reflexion zum UV "Wir und unsere Schule", was für die SuS ein besonderer Moment ist.</p> | | |

| Jahrgangsstufe 5 | | | |
|--|---|--|---|
| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
| <p>UV 5.2 (ca. 20 Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Besonderen Tieren auf der Spur</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tierische Rekorde: Tiere und Wege beschreiben ▪ Tierbeschreibungen in verschiedenen Texten ▪ Ein Tier vorstellen: beschreiben und informieren | <p>Sprache</p> <p>Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung</p> <p>Texte</p> <p>Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte</p> | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten unterscheiden. (R) - unterschiedliche Flexionsformen unterscheiden. (R) - Verfahren der Wortbildung unterscheiden. (R) - an einfachen Beispielen Fachsprache von Standardsprache unterscheiden. (R) - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen. (P) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten unterscheiden. (R) - in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten - auch in digitaler Form - Aufbau und Funktion beschreiben. (R) - Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen. (R) - Schlüsselwörter in Texten herausarbeiten. (P) - Sachtexte - auch in digitaler Form - zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen. (P) - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (P) | <p>2.1</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> |

| | | | |
|---------------------------------|--|---|--|
| | <p>Kommunikation</p> <p>Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in</p> <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen | <p>Kommunikation: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben - auch unter Nutzung eigener Notizen. (R) - eine durch Medien gestützte Präsentation zu einem begrenzten Sachthema erarbeiten und durchführen. (P) - sach- und adressatengerecht vortragen. (P). <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen. (R) - Medien bzgl. ihrer Präsentationsform und ihrer Funktion beschreiben. (R) - Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten. (R) - angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten. (R) - grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen. (P) - digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen (P). | |
| schriftlicher Aufgabentyp | <p>Typ 2: informierendes Schreiben -> in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben - auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und - sichtung) einen informativen Text verfassen</p> | | |
| fächerübergreifende Kooperation | <p>Biologie: Tierbeschreibung</p> | | |

| Jahrgangsstufe 5 | | | |
|--|---|--|--|
| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
| <p>UV 5.3 (ca. 20 Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Verzauberte Welten – Märchen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grimms Märchen und Märchen aus aller Welt ▪ Schreibwerkstatt Märchen ▪ Märchen gestaltend vorlesen und szenisch spielen | <p>Sprache</p> <p>Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge</p> <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren und Handlung in Märchen - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen - Schreibprozess: lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrung und Leseinteressen | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Strukturen von Sätzen untersuchen. (R) - Wortbedeutung aus dem Kontext erschließen und ggf. nachschlagen. (R, P) - grundlegende Satzstrukturen und Satzarten sowie Satzarten kennen und anwenden. (R, P) - elementare Zeichensetzungsregeln anwenden. (P) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten (hier: Märchen) Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern. (R) - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung und der erzählerischen Vermittlung untersuchen. (R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen. (P) - Geschichten in schriftlicher Form an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln erzählen. (P) - eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zu dem Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren. (R, P) | |

| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
|--|---|---|---|
| | <p>Kommunikation</p> <p>Wirkung kommunikativen Handelns</p> <p>Medien</p> <p>Mediale Präsentationsformen</p> | <p>Kommunikation: SuS können... nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (P)</p> <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse darstellen. (R) - einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben. (R) - Texte medial umformen und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. (P) - grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen. (P) | |
| schriftlicher Aufgabentyp | <p>Typ 4a: analysierendes Schreiben -> einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren - oder alternativ: Typ 5: überarbeitendes Schreiben -> einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen - oder alternativ: Typ 6: produktionsorientiertes Schreiben -> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p> | | |
| Lebensgemeinschaft Suitbertus-Gymnasium | <p>Durch die Auseinandersetzung mit dem Handeln literarischer Figuren in Märchen können die SuS das Handeln der Figuren in ihre Lebenswelt übertragen und ihr eigenes Handeln innerhalb der Gemeinschaft im Blick auf eine persönliche Werteorientierung reflektieren.</p> | | |

Jahrgangsstufe 5

| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
|---|---|--|---|
| <p>UV 5.4 (ca. 20 Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Gemalte Fensterscheiben – Gedichte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder ▪ In der Verseschmiede Gedichte schreiben ▪ Projekt: Gedichte am Computer gestalten | <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Formen und Elemente lyrischen Sprachgebrauchs erschließen <p>Texte</p> <p>Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder</p> <p>Kommunikation</p> <p>Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in (dichten und verstehen, gestalten und vortragen)</p> | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache sprachliche Mittel in ihrer Wirkung beschreiben. (R) - Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen. (P) - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen. (P) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lyrische Texte untersuchen - auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel. (R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern. (P) - <p>Kommunikation: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen. (P) - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (P) | <p>1.2 Digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen</p> <p>1.3 Datenorganisation: Informationen und Daten speichern, organisieren und abrufen</p> <p>4.1 Medienproduktion und -präsentation: Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren</p> |

| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
|--|--|--|---|
| | Medien mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien | Medien: SuS können... <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen. (P) - Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen. (P) | |
| schriftlicher Aufgabentyp | Typ 4a: analysierendes Schreiben -> einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren - oder alternativ: Typ 6: produktionsorientiertes Schreiben -> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen | | |
| Lebensgemeinschaft Suitbertus-Gymnasium | Gedichte lassen die Vielschichtigkeit der Wirklichkeitswahrnehmung erfahrbar werden und eröffnen einen Blick über die sichtbare Wirklichkeit hinaus. Sie sensibilisieren für eine Wahrnehmung der Wirklichkeit auch in ihrer transzendenten Dimension und der daraus resultierenden Verantwortung. | | |

| Jahrgangsstufe 5 | | | |
|---|---|---|--|
| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
| <p>UV 5.5 (ca. 20 Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Die Welt als Abenteuer - Erlebnisse spannend erzählen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau einer Erzählung ▪ Spannend und anschaulich erzählen ▪ Gefühle sprachlich gestalten | <p>Sprache</p> <p>innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe</p> <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren und Handlung in Erzähltexten (Spannungsaufbau) - Textorganisation (Kohärenz) <p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Mediale Präsentationsformen | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen. (R) - angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachgruppen (der Lerngruppe) untersuchen. (R) - sprachliche Mittel zum Spannungsaufbau in ihrer Wirkung beschreiben. (R) ...relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen und Texte angeleitet überarbeiten. (P) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern. (R) - den Spannungsaufbau und -mittel beschreiben (R) und in eigenen Texten gestaltend anwenden. (P) - Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln erzählen. (P) <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medien bzgl. ihrer Präsentationsform und ihrer Funktion beschreiben | |
| schriftlicher Aufgabentyp | <p>Typ 1: erzählendes Schreiben -> von Erlebtem, Erdachtem erzählen/ auf der Basis von Materialien oder Mustern erzählen oder alternativ: Typ 4a: analysierendes Schreiben -> einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren - oder alternativ: Typ 6: produktionsorientiertes Schreiben -> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p> | | |

| Jahrgangsstufe 5 | | | |
|--|---|--|--|
| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
| <p>UV 5.6 (ca. 20 Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Die Welt der Bücher</u> <u>Projekt - mein Lieblingsbuch</u> <u>vorstellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der Bibliothek - Bücher und andere Medien suchen ▪ Spannung von Anfang an - Verschiedene Jugendbücher kennenlernen ▪ Ein Jugendbuch lesen und verstehen | <p>Sprache</p> <p>Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel</p> <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren und Handlung in Erzähltexten: Jugendroman - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache sprachliche Mittel in ihrer Wirkung beschreiben. (R) - Wortbedeutung aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären. (R) - an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben. (R) - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen. (P) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern. (R) - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung und der erzählerischen Vermittlung untersuchen. (R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen. (P) - ihr eigenes Urteil über einen Text begründen. (P) - verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (P) | <p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> |

| | | | |
|--|---|---|--|
| | <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation - Wirkung kommunikativen Handelns <p>Medien</p> <p>Mediale Präsentationsmedien: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien</p> | <p>Kommunikation: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich und verständlich darstellen (P). <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren. (R) - grundlegende Recherchestrategien funktional einsetzen. (P) | |
| schriftlicher Aufgabentyp | <p>Typ 4a: analysierendes Schreiben -> einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren - oder alternativ: Typ 6: produktionsorientiertes Schreiben -> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p> | | |
| Lebensgemeinschaft Suitbertus-Gymnasium | <p>Die Auseinandersetzung mit den in den Jugendbüchern dargestellten Lebensschicksalen der Figuren ermöglicht über Identifikation und Abgrenzung eine Selbstvergewisserung zur Stärkung des eigenen "Ich".</p> | | |

| Jahrgangsstufe 6 | | | |
|--|--|--|--|
| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
| <p>UV 6.1 (ca. 20Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Versteckte Wahrheiten - Fabeln lesen und gestalten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strukturen und Merkmale von Fabeln kennenlernen ▪ Fabeln aus verschiedenen Zeiten vergleichen ▪ Schreibwerkstatt - Fabeln selbst schreiben | <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Orthographie: Rechtschreibung, Zeichensetzung <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren und Handlung in Erzähltexten - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache sprachliche Mittel in ihrer Wirkung beschreiben. (R) - an einfachen Beispielen Sprachwandel thematisieren. (R) - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen. (P) - normgerechte Zeichensetzung realisieren: wörtliche Rede. (P) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern. (R) - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (hier: Ausgangssituation, Konflikt, Lehre) und der erzählerischen Vermittlung untersuchen. (R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern. (P) - Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben (hier: eine Fabel zu Bildern und zu einer Lehre schreiben) orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen. (P) | |

| | | | |
|--|---|---|--|
| | | - grundlegende Funktion der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen (P). | |
| schriftlicher Aufgabentyp | Typ 4a: analysierendes Schreiben -> einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren - oder alternativ: Typ 6: produktionsorientiertes Schreiben -> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen | | |
| Lebensgemeinschaft Suitbertus-Gymnasium | Der diachrone Vergleich der Fabeln schafft eine Vorstellung über den Wandel ethisch-gesellschaftlich-kulturell bedingter Verhaltensmuster und sensibilisiert das Bewusstsein für die eigene Herkunft. | | |

| | | | |
|---|--|---|--|
| | <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation - Wirkung kommunikativen Handelns <p>Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> -Vergleich medialer Präsentationsformen -Medien als Hilfsmittel: Recherchearbeit | <ul style="list-style-type: none"> - angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen. (P) - ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen erläutern. (P) - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (P) <p>Kommunikation: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden. (R) - aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen. (R) - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen. (P) - nonverbale Mittel und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (P) <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben. (P) | |
| schriftlicher Aufgabentyp: | <p>Typ 4a: analysierendes Schreiben -> einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren - oder alternativ: Typ 6: produktionsorientiertes Schreiben -> Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p> | | |
| Lebensgemeinschaft Suitbertus-Gymnasium | <p>In der Vorbereitung zur Teilnahme am Vorlesewettbewerb wachsen Klassen und die Klassenstufe zusammen. Die SuS erleben das Vorlesen von Literatur als Selbstspiegelung und Interpretation. Dieses Erlebnis motiviert zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit Literatur.</p> | | |

| Jahrgangsstufe 6 | | | |
|--|---|---|---|
| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
| <p>UV 6.3 (ca.20 Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Zauberhafte Abenteuer- Vorgänge und Gegenstände beschreiben und erklären</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgangsbeschreibungen untersuchen ▪ Vorgangsbeschreibungen verfassen ▪ Vorgangsbeschreibungen in literarischen Texten untersuchen | <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzebene: Satzreihen, Satzgefüge, Satzarten, Satzglieder - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel <p>Texte</p> <p>Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</p> <p>Kommunikation</p> <p>Wirkung kommunikativen Handelns</p> <p>Medien</p> <p>Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen</p> | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - relevantes sprachliches Wissen (hier: Aktiv und Passiv) beim Verfassen eigener Texte einsetzen. (P) - Texte angeleitet überarbeiten. (P) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Texte zu literarischen Texten (hier: Spielbeschreibungen) verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern. (P/R) - ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Mittel zur Planung und Formulierung eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten. (P) - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: beschreiben und erklären) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (P) <p>Kommunikation: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anliegen angemessen vortragen. (P) - eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen. (P) <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte medial umformen und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. | <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkungen und Aussageabsicht beurteilen</p> |
| schriftlicher Aufgabentyp: | Typ 2: informierendes Schreiben -> auf der Basis von Materialien einen informativen, sachlichen Text verfassen | | |

Jahrgangsstufe 6

| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
|--|---|--|--|
| <p>UV 6.4 (ca. 20 Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Naturbilder – Gedichte verstehen und gestalten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gedichtformen ▪ Sprachliche Bilder ▪ Gestaltung von Gedichten | <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortebene: Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder in Gedichten - Schreibprozess: Muster der Textorganisation - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder in Gedichten <p>Kommunikation</p> <p>Wirkung kommunikativen Handelns</p> | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der Wortbildung unterscheiden (hier: Komposition/Neologismen). (R) - einfache sprachliche Mittel in ihrer Wirkung beschreiben. (R) - relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen. (P) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - lyrische Texte untersuchen - auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit). (R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: z.B. motivgleiches oder paralleles Gedicht) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern. (R/P) <p>Kommunikation: SuS können während des Gedichtvortrags...</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben. (P) - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen. (P) - eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen (hier: Feedback zum Gedichtvortrag). (P) - nonverbale und paraverbale Mittel unterscheiden und situationsangemessen einsetzen (hier: ein Gedicht in eine Spielszene umsetzen). (P) | <p>4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren</p> |

| | | | |
|--|---|--|--|
| | <p>Medien</p> <p>Mediale Präsentationsformen: Printmedien und Hörmedien</p> | <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben (hier: Bildgedicht). (R) - Texte medial umformen (hier: Vertonung, Visualisierung) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben. (P/R) | |
| schriftlicher Aufgabentyp: | <p>Typ 4a: analysierendes Schreiben -> einen literarischen Text anhand von Fragestellungen analysieren und interpretieren alternativ: Typ 6: produktionsorientiertes Schreiben -> produktionsorientiert nach einfachen Mustern zu Texten schreiben oder Texte weiterschreiben</p> | | |
| Lebensgemeinschaft Suitbertus- gynasium | <p>In der kunstvollen Darstellung der Gedichte, ihrer Themen und Motive werden die SuS im Blick auf die Wahrnehmung der Natur sensibilisiert, was sich als Grundlage für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Welt und Umwelt erweist.</p> | | |

| Jahrgangsstufe 6 | | | |
|---|--|---|--|
| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
| <p>UV 6.5 (ca. 20 Stunden)</p> <p><u>Weltwunder, Hieroglyphen und Emoticons – Sachtexte und Medien verstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Geheimnisvolle Schriftzeichen ▪ Grafiken und Sachtexte verstehen ▪ Wege durch die Mediengalaxie ▪ Kurzvorträge | <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Innere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache <p>Texte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden. (R) - Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen und/oder analogen Wörterbüchern klären. (R) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten unterscheiden. (R) - in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau, Struktur und Funktion beschreiben. (R) - Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen. (R) - angeleitet zentrale Aussagen schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern. (R) - beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (hier: informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. (P) - Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen. (P) | <p>2.1 Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2 Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>4.3 Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> |

| | | | |
|--|--|---|---|
| | <p>Kommunikation</p> <p>digitale Kommunikation</p> <p>Medien</p> <p>Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien</p> | <p>Kommunikation: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes gezielt wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen (hier: einen Vortrag bewerten). (R) - artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen (hier: einen Vortrag halten). (P) <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreegebnisse darstellen. (R) - Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten. (R) | <p>5.1</p> <p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren</p> |
| <p>schriftlicher Aufgabentyp:</p> | <p>Typ 4a: analysierendes Schreiben -> einen Sachtext oder medialen Text analysieren und interpretieren oder Typ 4b: analysierendes Schreiben -> durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</p> | | |
| <p>Lebensgemeinschaft Suitbertus-Gymnasium</p> | <p>In der Auseinandersetzung mit den (digitalen) Medien in ihrer Vielfalt, ihrer Entwicklung und Bedeutung in der heutigen Lebensumwelt soll ein verantworteter Umgang der SuS angebahnt werden. Durch die Zusammenarbeit mit den Medienscouts wird dies über den Unterricht hinaus in einem umfassenderen Rahmen vertieft.</p> | | |

| Jahrgangsstufe 6 | | | |
|--|--|--|--|
| Unterrichtsvorhaben | Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte | Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Lesen und Zuhören (R, Rezeption) Schreiben und Sprechen (P, Produktion) | Bezug zum Medienkompetenz- rahmen |
| <p>UV 6.6 (ca. 20 Unterrichtsstunden)</p> <p><u>Geheimnissen auf der Spur – Grammatik erforschen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederholung der Wortarten ▪ Satzglieder ▪ Attribute und Adverbiale ▪ Satzgefüge | <p>Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Orthographie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung <p>Texte</p> <p>Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</p> | <p>Sprache: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden. (R) - unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden. (R) - Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation). (R) - angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen (hier: Wortzusammensetzungen). (R) - Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen. (R) - grundlegende Strukturen von Sätzen (hier: Adverb, Attribute, Prädikat, Subjekt, Objekte, Satzarten, Haupt- und Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge) untersuchen. (R) - Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen. (P) <p>Texte: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte angeleitet überarbeiten (im Hinblick auf Orthographie, Grammatik, Kohärenz). (P) - angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien zur Textüberarbeitung einsetzen. (P) | <p>2.1 Informationsrecherche zielgerichtet (hier: Orthographie- und Grammatikübungen) durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> |

| | | | |
|-----------------------------------|--|--|--|
| | <p>Medien</p> <p>Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagwerke und Suchmaschinen</p> | <p>Medien: SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion überprüfen und beurteilen (Rechtschreibprogramme und Grammatikübungsprogramme). (P/R) | |
| <p>schriftlicher Aufgabentyp:</p> | <p>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben -> einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p> | | |